

dieser Versionen müssen sorgfältig die Resultate der ersten Untersuchungshandlungen analysiert, die Beschwerdebücher besichtigt, die früheren Beschäftigungen der Beschuldigten festgestellt, die Rechnungsbücher eingesehen und Auskünfte bei der Handelsinspektion und bei anderen Organisationen eingeholt werden, wo Akten und Beschwerden vorliegen können. Erforderlich ist es, die Ordnung für den Empfang, die Registrierung und den Absatz der Waren, den Umfang der Rechte und Pflichten der Angestellten des Handels und der Gaststättenbetriebe zu studieren. Diese Daten erlauben es, die Frage zu entscheiden, ob der überführte Verbrecher ohne Mittäter ausgekommen sein konnte.

Im Prozeß der Untersuchung müssen unbedingt die Verfahren der Entnahme der angehäuften Überschüsse und das Vorhandensein oder Fehlen eines Zusammenhanges zwischen den entdeckten Fakten des Kundenbetruges einerseits und Entwendungen oder einem Bestechungssystem in der betreffenden Organisation andererseits festgestellt werden.

Außer Durchsuchungen, Besichtigungen und der Organisierung einer Revision sind die Vernehmung der Zeugen und Beschuldigten sowie die verschiedenen Arten von Expertisen bedeutungsvoll.

Der Kreis der Personen, die in Verfahren wegen Kundenbetruges Zeugenaussagen machen können, ist ziemlich weit, und zwar gehören dazu: Käufer, die bei der Entdeckung eines konkreten Falles anwesend waren, Geschädigte, Inspektoren, Vertreter gesellschaftlicher Organisationen und der Verwaltung u. a. Bei der Vernehmung dieser Personen muß geklärt werden, ob im Verlaufe der Überprüfung irgendwelche Ungenauigkeiten unterlaufen sind: hatte der Käufer die Beendigung der Warenauslieferung abgewartet, wurde der Ware noch etwas zugegeben, wurde eine Probe abgenommen usw.; welcher Art waren die Resultate der Überprüfung; wie verhielten sich die zu prüfenden Angestellten (versuchten sie, die Prüfung zu unterbinden, boten sie Bestechungen an, wie erklärten sie die Ergebnisse des Kontrolleinkaufs).

Durch Einsicht in Beschwerdebücher, Akten und Erklärungen sowie durch Gespräche mit Käufern können Personen ausfindig gemacht werden, die früher bereits Fälle von Betrug entdeckten. Bei ihrer Vernehmung ist ausführlich zu klären, wie, wo, wann und in wessen Gegenwart sie die Einkäufe zur Kontrolle nachgewogen oder nachgemessen und Forderungen geltend gemacht haben.

Bei Entdeckung von Fällen der Überhöhung des festgesetzten Preises, des Verkaufs von Waren niedrigerer Sorte zum Preise der höheren, der Verfälschung von Waren ist es manchmal notwendig, die Personen zu